

Bild des Monats Auf dem Mürtschenstock

Aufnahmedatum: 10. September 2018

Fotografin: Elisabeth Angst

Editorial

Inhalt

Liebe Leserin, lieber Leser

Vor deinen Augen respektive in deinen Händen hältst du die brandneue Ausgabe des SAC-Randen Newsletters. Diese bietet wieder einmal ein buntes Bouquet an Berichten rund um unsere Sektion.

Zu Beginn begleiten wir in der Rubrik "Meine Lieblingstour" Niklaus Wüthrich auf eine Hochtour auf das Gwächtenhorn.

Nach den aktuellen Anlässen sowie den obligaten Gratulationen und Mutationen stehen dann unsere beiden Hütten im Vordergrund.

Zuerst berichten Theres und Geri Meier aus der Martinsmadhütte im Glarnerland. Hast du schon einmal von der "Via Glaralpina" gehört? Nein - Theres und Geri halten dich auf dem Laufenden.

Auch auf dem Hasenbuck ist momentan einiges los. So werden beispielsweise Helferinnen und Helfer für die Holzertage im Oktober gesucht. Das sich so ein freiwilliger Einsatz gleich doppelt lohnt, erfahrt ihr im Bericht von Hansueli Birchmeier. Im Weiteren berichtet Christian Birchmeier von der Belegung der Nistkästen.

Viel los war im Sommer auch bei mir. So viel, dass ich, ausgenommen ein paar Wandertage im Tessin, noch gar nicht in den Ferien war. Ich verreise nun aber ab Mitte September für einen knappen Monat nach Georgien.

- [Anlässe](#)
- [Gratulationen](#)
- [Mutationen](#)
- [Randesa-loot](#)

Aus diesem Grund erscheint im Oktober ausnahmsweise kein Newsletter.

Nun wünsche ich dir viel Vergnügen beim Studium der September Ausgabe und melde mich gleichzeitig ab bis im November.

Beste Grüsse
Elisabeth

Meine Lieblingstour

Unter diesem Titel stellen uns im laufenden Jahr die Vorstandmitglieder unserer Sektion ihre favorisierten Touren vor.

Im September ist die Reihe an Niklaus Wüthrich, dem Verantwortlichen für die Seniorinnen und Senioren.

Eine Lieblingstour, so stelle ich mir vor, wiederholt man immer wieder, weil sie einem so gut gefällt. Wenn dem so ist, habe ich eigentlich keine solche, die Spaziergänge mit meiner Frau in der näheren Umgebung ausgenommen. Viel eher reizt es mich, mit Hilfe von Karten und Büchern mir unbekannte Wege zu finden und zu erkunden. Ich berichte deshalb nachfolgend über eine Tour, welche mir besonders in Erinnerung geblieben ist:

Die Seniorenhochtour Anfang Juli 2016 auf das Gwächtenhorn mit vier Kollegen und Bergführer Hermann Berie

Schon der Aufstieg zur Tierberglühütte von Steingletscher her bietet reichlich Abwechslung, kann man doch direkt nach dem Parkplatz wählen zwischen einem blau-weiss markierten Hüttenweg und zwei Abschnitten Klettersteig. Da noch viel Schnee lag, mussten wir zunächst auf dem Hüttenweg hochstampfen, um dann in den oberen Abschnitt des Klettersteigs einfädeln zu können. Für mich etwas ganz Neues, was mir aber richtig Spass bereitete!

Nach einer ruhigen Nacht (vielleicht habe ich ausnahmsweise stets tief geschlafen, während andere schnarchten...) in der angenehmen, im Vorjahr sanierten und erweiterten Hütte, starteten wir früh über den Gletscher zum Einstieg in den Westgrat. Und dann - oh Schreck - fiel mir im steilsten Endanstieg ein Steigeisen ab! Den Schwur, sofort nach der Tour ein neues, bequemeres Eisen zu kaufen, habe ich eingelöst.



Der Westgrat bot eine leichte, luftige Kletterei mit phantastischer Aussicht. Nach der Gipfelrast ging es auf der Ostflanke rassig, zum Teil auf dem Hosenboden, den Steingletscher hinunter zurück zur Hütte, wo uns eine herzhafte Käseschnitte mit Ei erwartete.

Weiter über den Steingletscher zum Parkplatz hinunter konnte man meistens in Gedanken versunken durch den weichen Schnee schlurfen. Einzig am Gletscherende mussten wir einzeln am eingehängten Seil über eine eisige Flanke absteigen.

Gewitterwolken zogen nach diesen zwei erlebnisreichen Prachtstagen erst auf, als wir bereits wohlig bei einem Bier im Zug über den Brünig sassen. Dies nachdem uns Hermann Berie das erste Stück nach Meiringen mit seinem Kleinbus mitgenommen hatte.

Text und Foto: Niklaus Wüthrich

Aktuelle Anlässe

Da, wie bereits erwähnt, im Oktober ausnahmsweise kein Newsletter erscheint, sind nachfolgend die Anlässe von Anfang September bis Ende Oktober aufgeführt:

31.08.2019	<u>Mittagessen im Adler</u>	Wäckerlin, Uschy	Senioren (Diverses)
31.08.2019 01.09.2019	<u>Klettern Keep Wild Bedretto</u>	Brenig, Robert	JO (Klettertour)
05.09.2019	<u>Beichle</u>	Wüthrich, Niklaus	Senioren (Wanderung)
07.09.2019 08.09.2019	<u>Hochtour Gross Diamantstock</u>	Zahner, Florian	JO (Hochtour)
14.09.2019 14.09.2019	<u>Zanaihorn, 2821m</u>	Aeschlimann Christoph & Angst Elisabeth	Sommertouren (Bergtour)
21.09.2019 21.09.2019	<u>Raclette-Plausch auf dem Hasenbuck</u>	Wäckerlin, Uschy	Senioren (Diverses)
22.09.2019	<u>Klettern Albtal</u>	Franzen, Anne	JO (Klettertour)
25.09.2019	<u>Sternen-Spirstock-Holzegg</u>	Bernath, Susanne	Senioren (Wanderung)
28.09.2019 29.09.2019	<u>Klettern Hannibal, Sidelen</u>	Malinowski, Marco	JO (Klettertour)
29.09.2019 05.10.2019	<u>Herbstklettern im Elbsandstein</u>	Ludwig, Michael	Sommertouren (Klettertour)
10.10.2019	<u>Wanderung mit Senioren SAC Winterthur</u>	Wüthrich, Niklaus	Senioren (Wanderung)
12.10.2019 19.10.2019	<u>Herbstlager Tessin</u>	Näf, Nik	JO (Klettertour)
26.10.2019 27.10.2019	<u>Bouldern Cresciano</u>	Frei, Manuel	JO (Klettertour)

Gratulationen

Den unten aufgeführten Mitgliedern gratulieren wir recht herzlich zum bevorstehenden "runden" Geburtstag.

Da im Oktober kein Newsletter erscheint, sind die Jubilare der Monate September und Oktober aufgeführt:

95 Jahre

Max Hermann	Neunkirch	09.09.1924
-------------	-----------	------------

90 Jahre

Rolf Fehr	Schaffhausen	02.09.1929
-----------	--------------	------------

75 Jahre

Thomas Isliker	Dachsen	10.09.1944
----------------	---------	------------

Susanne Künzle	Schaffhausen	10.09.1944
----------------	--------------	------------

Robert Hunziker	Neuhausen	15.09.1944
-----------------	-----------	------------

Hans Graber	Schalchen	04.10.1944
-------------	-----------	------------

70 Jahre

Robert Fritschi	Schaffhausen	27.09.1949
-----------------	--------------	------------

Richard Rindlisbacher	Münchwilen TG	27.10.1949
-----------------------	---------------	------------

Geburtstagsweisheit: Nicht der Mensch hat am meisten gelebt, welcher die höchsten Jahre zählt, sondern der, welcher sein Leben am meisten empfunden hat.

Jean-Jaques Rousseau

Mutationen

Wir begrüßen folgende neuen Mitglieder herzlich in der Sektion Randen:

Anouk Kammer	Schaffhausen	1988
--------------	--------------	------

Luca Miozzari	Schaffhausen	1997
---------------	--------------	------

Aktuelles von der Martinsmadhütte:

Es ist Sonntag, 28. Juli, draussen ist dichter Nebel und es regnet. Wir sitzen in unserem Stübchen und lesen – keine Gäste! Die 10 Leute von heute Abend haben abgesagt.

Mit 14 tägiger Verspätung sind wir schliesslich doch noch gut in die Saison gestartet. Der Schnee hält sich aber hartnäckig. Bis heute liegt in den höheren Regionen noch sehr viel Schnee für die Jahreszeit.

Bald nach der Öffnung der Hütte stellten wir Probleme mit der Batterie fest. Diese ist doch auch schon in die Jahre gekommen, zum Glück ist sie aber trotzdem noch funktionstüchtig.

Langsam trafen die ersten Gäste ein und wir kamen in Fahrt!

Die Skizzier- und Aquarelliertage waren wieder ein tolles Erlebnis. Vielleicht bist du im nächsten Jahr auch einmal dabei?

Anfang Juli wurde dann die "Via Glaralpina" offiziell eröffnet. Wir sind gespannt, wie sich dieser Weitwanderweg rund um den Kanton Glarus auf unsere Besucherzahl auswirkt?



Morgen soll das Wetter besser werden. Unser kurzer Bericht erinnert dich vielleicht, uns diesen Herbst noch im schönen Glarnerland zu besuchen – wir freuen uns auf dich!

Text und Foto: Geri und Theres Meier, Hüttenwarte Martinsmadhütte

Aktuelles von der Hasenbuckhütte:

Helferaufruf - Holzen auf dem Hasenbuck im Oktober 2019

Bald stehen wieder die alljährlichen Holzarbeiten auf dem Hasenbuck an. Kurt Bühler wird auch in diesem Jahr die notwendigen Arbeiten planen und organisieren. Das bestehende Holzerteam ist

dabei auf eure Unterstützung angewiesen.

Wir suchen deshalb Helferinnen und Helfer für folgende Daten:

Samstag, 12. Oktober:

An diesem Tag werden wir das Naturschutzgebiet entbuschen und aufräumen.

Möglichst viele motivierte Helfer sind herzlich willkommen!

Montag, 14. Oktober:

Dann wird das Holzlager im Schopf aufgefüllt. Diese Arbeit beinhaltet das fräsen, spalten und aufschichten des vorhandenen Holzes.

Dazu benötigen wir mindestens 8 Personen.

Für die Arbeiten mit den diversen Handgeräten und der Motorsäge ist Schutzkleidung sowie ein Helm zwingend erforderlich. Bringt dafür bitte, wenn möglich, die eigene Ausrüstung mit.



Arbeitsbeginn ist jeweils um 09.00h. Bei einem Kaffee wird dann zuerst die Arbeit des Tages besprochen und eingeteilt. Um 12.00h gibt es ein feines Mittagessen, inklusive Kaffee und Dessert. Um etwa 13.00h wird die Arbeit fortgesetzt und um ca. 16.00h gibt es zum Abschluss des Tages noch einmal Getränke und Kuchen.

Für die Verpflegung ist Monika Bühler zuständig. Auch sie freut sich über tatkräftige Unterstützung!

Wir freuen uns sehr, DICH auf dem Hasenbuck begrüßen zu dürfen und hoffen auf zahlreiche motivierte Helferinnen und Helfer.

Anmeldung bitte bis spätestens am 15. September an:

Kurt Bühler 079 242 75 36 oder monika.buehrer@hotmail.com

Text: Monika Bühler

Fotos: Elisabeth Angst

Das sich diese freiwilligen Einsätze auf dem Hasenbuck jeweils sehr lohnen, zeigt nachfolgender Bericht von Hansueli Birchmeier vom diesjährigen **Helferessen**:



Am Freitag, 8. Juni 2019 trafen sich auf dem Hasenbuck etliche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Holzertage 2018, dem Holzfräsen für die Hütte sowie dem Aufräumeinsatz im Naturschutzgebiet zu einem gemütlichen Grillabend. Dies als Anerkennung und Dankeschön für die geleisteten Arbeiten. Zu Beginn kredenztten Monika und Barbara Bührer einen Apéro bestehend aus verschiedenen Gemüsedipps mit einer feinen Quarksauce. Die von Kurt Bührer gebratenen Schnitzel und Würste vom Grill mundeten ebenfalls allen sehr. Nachdem die letzte Wurst verspeist worden war, begann es zu regnen, so dass das Dessert in der gemütlich warmen Hütte genossen wurde. Dort liessen interessante Gespräche und Kartenspiele die Zeit verfliegen.

Besten Dank allen Beteiligten für den schönen Abend sowie ein spezielles Dankeschön an die Familie Bührer für die Organisation und Durchführung des Anlasses!

Es wäre toll, wenn wir am nächsten Helferessen weitere Sektionsmitglieder, welche uns im Oktober im Naturschutzgebiet und beim Holzen unterstützen werden, begrüßen dürfen.

Text und Foto: Hansueli Birchmeier

Nistkastenbelegung 2019

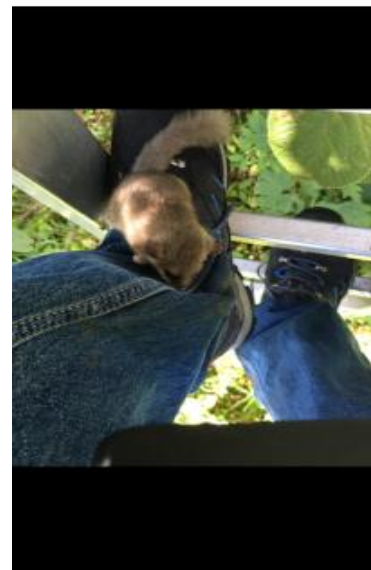
Am 21. August wurden alle 21 Vogel-Nistkästen sowie die zwei vorhandenen Fledermauskästen auf dem Hasenbuck gereinigt. Gegenüber den Belegungszahlen von 2018 hat sich vor allem bei der sehr kleinen Zahl von leeren Kästen und bei der deutlich höheren Belegung durch Meisen eine klare Verschiebung ergeben. Leider hat sich nur ein Kleiber Paar einen Nistkasten als Brutstätte ausgesucht. 2018 waren es noch zwei Paare. Diese Vögel scheinen natürliche Bruthöhlen in Bäumen zu bevorzugen.



Typisches Kleibernest mit Hunderten von Föhrenschuppen



Nistkasten Putzete



Ein Siebenschläfer hat sich in einem Nistkasten ausgeruht

Vogelart	2018	2019
Meisen	7	14
Schnäpper	3	4
Kleiber	2	1
leer	9	2
Fledermäuse	2 (ein Kasten belegt)	2 (ein Kasten belegt)

Text und Fotos: Christian Birchmeier

Impressum

Hinweis in eigener Sache

Redaktorin: Elisabeth Angst, Steinbühlstrasse 121, 8472 Seuzach, newsletter@sac-randen.ch

Dieser Newsletter wird im Auftrag der Sektion Randen des Schweizerischen Alpenclubs (SAC) versandt und erscheint in der Regel monatlich. Redaktionsschluss ist jeweils der 20. des Monats. Das Erscheinungsdatum liegt ungefähr zwischen dem 25. und dem Monatsende.

Über Berichte und Fotos von dir freue ich mich sehr! Bitte sende mir deinen Text in einer unformatierten Worddatei ohne spezielle Umbrüche, Zeilenabstände oder Silbentrennung usw. Fotos bitte im Querformat als separate, gut auflösende jpg-Datei mitliefern und nicht in Worddateien einkopieren.

Und hier noch weitere Adressen für Auskünfte

Die oberste Leitung der Sektion obliegt folgenden Personen:

Präsident: Marcel Gfeller, Seewadelstrasse 21, 8203 Schaffhausen, Telefon 052 625 12 66, marcel.gfeller@shinternet.ch

Vizepräsident: Beat Hermann, Alpenstrasse 74, 8200 Schaffhausen, Telefon 052 624 96 37, beat_hermann@sunrise.ch